



Antrag

der Fraktion der CDU

Tilgungsplan für die Altschulden des Landes aufstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Mit dem Haushaltsabschluss des Jahres 2013 hat Schleswig-Holstein zum ersten Mal seit 1962 wieder einen Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben erzielt. Nachdem mehr als fünfzig Jahre lang der Schuldenberg des Landes immer weiter gewachsen ist, konnte jetzt erstmalig mit der Tilgung der Altschulden begonnen werden.

Trotz dieses guten Ergebnisses ist Schleswig-Holstein weiterhin hoch verschuldet. Auch zukünftig müssen für Verbindlichkeiten von rund 27 Milliarden Euro jährlich ca. 900 Millionen Euro Zinsen aufgewendet werden. Diese Zahlungen engen nicht nur den politischen Handlungsspielraum ein, sie machen Schleswig-Holstein darüber hinaus von den Entwicklungen an den Kapitalmärkten abhängig.

Die erstmalige Tilgung von Altschulden im Jahr 2013 darf deshalb kein einmaliges Zufallsereignis bleiben. Ebenso wie es mit der Schuldenbremse gelungen ist, einen partei- und fraktionsübergreifenden Konsens zum Abbau des strukturellen Haushaltsdefizits zu formulieren, sollten jetzt gemeinsam Ziele und Wege für den Abbau der Altschulden definiert werden.

Der Landtag bittet deshalb die Landesregierung, zusammen mit den Gremien des Landtages bzw. einer extra einzusetzenden, interfraktionellen Arbeitsgruppe, einen Zeit- und Maßnahmenplan zur Altschuldentilgung zu erarbeiten und dessen mögliche rechtliche Verankerung zu klären.

Tobias Koch
und Fraktion